

Gesuchte Bücher ferner:

- The Internat. News Comp. in Leipzig
 Bartsch, le peintre-graveur. Erste Aufl.
 u. neueste Aufl., jede 21 Bde., sowie
 Suppl. u. Atlas. Mögl. unbeschnitten.
 Höcker, deutsche Bildersagen.
 Boy-Bd, aus einer Wiege.
 — Empor.
 — nicht im Geleise.
 Kubel, Glocke v. Falkenried.
 Hyan, 1000 Mark Belohnung.
 Hartwig, die Achenbach.
 Andersen, H. C., Tagebücher. 1868/75.
 Schrader, Mark Southerland.
 König, Novellen.
 Braun, Schiller u. Goethe im Urteile
 ihrer Zeitgenossen. II. Abt. 3. Bd.
 Burkhardt, Kirchengeschichte d. dtshn.
 Gemeinde in London. Tübing. 1796.
 Hopfen, der graue Freund.
 König, Kind Bajazzos.
 Busch, M., deutscher Humor.
 Eckstein, E., Sturmnacht. 2 Bde.
 Raabe, W., verworrenes Leben.
 Streckfuss, A., d. einsame Haus.
 — d. verlorene Sohn.
 Wachenhusen, H., ein neuer Polykrates.
 Rodemeyer, Beispiele. N. F.
 Mentzel u. Lengerke, landw. Hilfs- u.
 Schreibkal. (Parey.) Irgend ein alter
 Jahrgang.
 Krummacher, Wanderungen Israels. Geb.
 Müller, evang. Schlusskette, hrsg. von
 Baudermann. Geb.
Lehmann & Wentzel (Paul Krebs) in Wien:
 1 Mattern, die Ausnutzung der Wasser-
 kräfte. Letzte Auflage.
Wilhelm Kloeres in Tübingen:
 *Potthast, Hist. medii aevi. 2. A.
 Konewka, schwarz. Bilderbuch. 1875.
 *Finckh, Fraue, du, du Süsse.
 *Buck, med. Volksglaub. u. Volksaber-
 glaub. a. Schwab. 1865.
 *Hermelink, Matrikeln d. Universit.
 Tübingen. 1906. I.
 Meyer, dtsh. Literat. d. 19. Jahrh. 3. A.
 *Goethes Briefe, hrsg. v. Stein. Bd. 7—8.
 *Bremer, Auswahl. Stuttgart 1870—72.
 *Hennecke, neutest. Apokryphen.
 *Marx, d. Kapital.
 *Wach, Vortr. üb. d. Reichszivilprozessordng.
 *Menger, Grundr. d. Volkswirtsch.-Lehre.
 *Reg.-Blatt, Württ. Jahrg. 1901—07.
 *Vierteljahrsschrift für Sozial- u. Wirt-
 schaftsgeschichte. Jahrg. 1905—07.
 *Rehbein, B.G.B. II.
 *Müller, symbol. Bücher.
Johs. Fassbender in Elberfeld:
 *Wilmanns, deutsche Gramm. 2 Bde.
 *Paul, mittelhochdt. Gramm.
 *Hartmann v. d. Aue, Iwein, hrsg. v.
 Benecke u. Lachmann.
 *Wörishöffer, Goldland Kalifornien.
 *— Wiedersehen in Kalifornien.
Otto Plath in Stargard (Pommern):
 *Treitschke, dtsh. Geschichte.
 Angebote direkt erbeten.
August Schultze's Bh. in Berlin N.:
 *Merkel, Mikroskop. 1875.
 *Kunstgewerbe fürs Haus 1905—07.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Georg Müller  **Verlag München**

Ⓩ In ca. 14 Tagen ge-  langen zur Ausgabe:

Die Liebesbriefe der Julie von Lespinasse

Deutsch von Arthur Schurig

Mit einer umfassenden Einleitung von Wilhelm Weigand

Einmalige Auflage in 850 Exemplaren

Geh. M. 12.—; in Halbfranz M. 15.—

Lurusausgabe (35 Exemplare) auf van Geldern in Ganzleder M. 30.—

Es sind 100 Jahre seit der Veröffentlichung der Liebesbriefe des Fräulein von Lespinasse verflossen, und seit einem Jahrhundert sind die ersten Geister Frankreichs in der Bewunderung dieser Briefe einig, die bei ihrem Erscheinen

ungeheures Aufsehen erregten.

Der geniale Stendhal, Frau von Staël und viele andere haben diese Sammlung von Liebesbriefen als

klassisches Wert

gepriesen, das das Interesse an der leidenschaftlichen Frau wach- erhält, die als „Grande amoureuse“ nur ihr Herz zu offenbaren brauchte, um die Unsterblichkeit zu finden.

Diese Briefe voller Leidenschaft und Feuer sind nicht nur das Bekenntnis einer Seele, sie sind auch ein Dokument der Zeit, die für uns noch voll des Lebens und immer regen Interesses ist. Sie nehmen in der reichen französischen Literatur eine glän- zende Ausnahmestellung ein.

Wilhelm Weigand hat eine Einleitung dazu geschrieben, die nach dem neuesten Stand der Forschung auch auf die romanhaften Lebensschicksale des Fräuleins von Lespinasse eingeht und im knappen Rahmen ein Bild ihrer ganzen Umgebung entwirft, das sie selbst als ein großes Romanschicksal bezeichnete. Auch ihre große historische Stellung zu der Kultur und ihr Verhältnis zu berühmten Zeit- genossen, zu den Encyclopädisten wird gewürdigt.

Die Ausstattung des Werkes schließt sich im Format den im Vor- jahre erschienenen, mit so großem Beifall aufgenommenen Briefen des Abbé Galiani, die bis auf wenige Exemplare vergriffen sind, an. Titel und Einband sind von Professor Peter Salm entworfen.

2 Probeexemplare liefere ich mit 40%

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.